


Protokoll Nr. 37 der Elternratssitzung vom 25.10.2016

Leitung	AM
Teilnehmer Elternrat	PB, BH, AM, CvF, AMa, AR, RA, AL, NL, MC, IW, RH, CvF, CF, AB, GV, DZ, KB,
Schulhaus Gabler	JB, CA, AG, CS, RL
Entschuldigt	CSD
Abwesend	--
Wo	Schulhaus Gabler – Zimmer 2 1.OG
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Protokoll	KG Brandschenke – AMa/AR (stellvertretend für CSC) nächste Sitzung: TBD
Gäste:	Johanna Schauwecker, Präsidentin der AK Gabler Frau Loredana Honegger – ER Lavater

Traktanden	Bemerkungen	Wer
Eröffnung Elternratssitzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde • Zirkulation der Adressliste 	AM
Präsidium und Vertretung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahl Elternratspräsident/-in und deren Vertretung <ul style="list-style-type: none"> • Präsidentin – CSD • Vertretung – AM wurden eindeutig wiedergewählt 	JB/Alle
Protokollabnahme & Protokollführer/ in bestimmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Genehmigung des letzten Protokolls. Einstimmiger Entscheid dass das Protokoll nicht nochmals verlesen werden muss. Protokoll Nr. 36 // 14.6.2016 von AM ➤ Protokollführer/-in aus KG Brandschenke Das Protokoll der heutigen Sitzung wird von AR/AMa erstellt. Deadline für das Protokoll: Dienstag, 8.11.2016 an AM <p>Offen ist noch die Übernahme für das Protokoll an der nächsten Sitzung, dieser Punkt wurde nicht diskutiert. AMa und AR haben für die heutige Sitzung übernommen.</p>	Alle AR/AMa Offen
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Events, aktuelle Themen, Diverses <p><u>Schule Enge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gab eine Präsentation zur Zusammenführung der Schulen Gabler und Lavater – die Präsentation ist hier angehängt:  25102016 Elternratssitzung26.1 • Ausgangslage: es herrscht Platzmangel im Schulhaus Gabler, im Sommer 2017 wird eine 12. Klasse eröffnet, die Bibliothek muss weichen. Die Schule Gabler wird in Zukunft Räume im Schulhaus Gabler benötigen. Die Schule Lavater wird in kurzer Zeit saniert, nachher wird sie zusammen mit der Schule Gabler als Tagesschule organisiert. • Die Geschäftsleitung des Schulkreises Uto hat den Projektauftrag genehmigt und das Projekt ist im September 2016 mit einer Kick-Off-Veranstaltung gestartet worden. • Jetzt ist Phase 2, um den grossen Rahmen, Führungs- und pädagogisches Konzept zu definieren. Ziel ist nicht einfach Klassen zusammenzuführen sondern den Zusammenschluss unter ein gemeinsames Konzept zu stellen. Wann genau die Zusammenführung umgesetzt wird bleibt vom Zeitplan der Sanierung abhängig. • Wo die Schüler von der Schule Lavater während der Sanierung bleiben werden ist auch noch zu definieren. Die Schule steht unter Denkmalschutz, was das Bauprojekt kompliziert. 	JB

	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt weitere Faktoren zu berücksichtigen wie die aktuellen Sockelbeiträge (z. B. QUIMS) an die Schule Lavater. Diese könnten nach einer Zusammenlegung wegfallen. • Da die Gabler-Schule zu einer Tagesschule wird, wird es wahrscheinlich möglich sein ein Kinderrestaurant anzubieten, (bisherige Horte für Kindergärten bleiben wenn möglich bestehen) • Das ganze Schulpersonal ist in den Prozess eingebunden, der ER wird laufend informiert. Die Kinder werden auch zu einem angemessenen Zeitpunkt bei gewissen Entscheidungen mitreden können. • Die komplette Zusammenführung beider Schulen wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. • Da das Projekt für den ER neu war, gab es Fragen zur Vereinigung der zwei Schulen, die unterschiedlichen Klimas und Rufe haben. Das Projekt wird sicher anspruchsvoll sein aber birgt auch viel Potential. Bisher war ein Schwerpunkt der Schule Lavater ihre Aufnahmeklassen. Es ist ungewiss, wo diese Klassen in Zukunft im Schulkreis geführt werden. Auch dieser Punkt könnte zu Veränderungen für die Schule Lavater führen. Interessierte können unter folgendem Link weitere Informationen zur Schule Lavater einholen: https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/lavater/ueberuns/portrait/evaluationsbericht.html 	
Themen-Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eltern Kontakt Gremium (EKG)/Kantonale Elternorganisation (KEO) <ul style="list-style-type: none"> • MC übernimmt die Vertretungsmandat ➤ Events <ul style="list-style-type: none"> • “Maria Kennesey-Methode” Der Vortrag vom 26.September 2016 ist sehr gut gelaufen und wurde gut besucht, 70-80 Personen waren anwesend. Eine Ton-Aufnahme existiert und kann mit einem Link zum Dropbox (Link hier erhältlich) heruntergeladen werden. • Es wäre Interessant, etwas Ähnliches noch mal zu machen. Konkrete Ideen sind bis zur nächsten Sitzung willkommen. 	MC AM
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Integration <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt kein Interesse, die Themengruppe Integration weiterzuführen. Es wird aber vorgeschlagen, das die Mitglieder der ER die Idee nochmals weiterleiten, dass Kinder ihrer Klassen Themen zu ihren Kulturen vorstellen, wie z.B. Basler Fasnacht oder das Laubhüttenfest. 	Alle
Anliegen Elternschaft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zum Thema „Mobbing per Handy“: obwohl Handys in der Schule nicht erlaubt sind kommen Konflikte manchmal ans Licht und darauf reagieren die Lehrpersonen schnellstmöglich. Ob Konfliktlotsen darauf aufmerksam gemacht werden können ist vielleicht ein Thema für eine weitere Veranstaltung für Eltern. ➤ Mehrere Lastwagen beliefern gleichzeitig die Baustelle neben der Schule und parkieren gleichzeitig neben den Strassen, dies sollte nicht der Fall sein und die Baustelle-Vertreterin versucht möglichst rücksichtsvoll zu agieren. Leider sind nicht alle Firmen / Fahrer gleichermassen sensibilisiert. Eine wichtige Bauphase soll bald vorbei und damit die Lieferungen bzw. Entsorgung seltener sein. ➤ Eine Frage zum Unterricht in der Handarbeit wurden gestellt – da einige Schüler die Aufgaben schnell fertigstellen aber andere längere Zeit benötigen. In diesem Fach ist es üblich, dass mehrere Sachen gleichzeitig bearbeitet werden, so dass die Kinder, die Unterstützung brauchen, sie bekommen können, ohne andere zurückzuhalten. 	Alle

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind Hausaufgaben sinnvoll? Dies ist ein sehr kontroverses Thema. Könnte es bessere Formen davon geben? (Frage eines Elternteils). Gemäß Auskunft JB liegt es in der Kompetenz der Lehrpersonen zu entscheiden, was für und wann sie Hausaufgaben geben. Es gibt sinnvolle Formen von Hausaufgaben und dadurch werden die Eltern auch darüber informiert was ihre Kinder in der Schule lernen. Wenn aber Hausaufgaben zu Hause häufig zu Konflikten führen sollten Eltern die Lehrer informieren. ➤ Einige Eltern von Kindern im Kindergarten Brandschenke sind besorgt über die Verkehrssituation an der Brandschenkestrasse (nicht alle Autos halten am Zebrastreifen an). Ist das schon ein Thema für die Schule/ER? Könnte die Signalisierung verbessert werden? DZ hat gerade ein längeres Projekt zum Thema Schulweg abgeschlossen. Einige Massnahmen wurden von der Stadt durchgeführt, aber die Verkehrspolizei berichtet mehr als Kontrollen können sie nicht durchführen. Es kann sein dass in der Brandschenkestrasse ein Tempolimit von 30km/Stunde eingeführt wird (nicht gesicherte Information). Es wurde der Vorschlag gebracht einigen Politikern anzuschreiben, manchmal gibt es Resonanz weil sie sich vom Thema eine gewisse Publizität versprechen. ➤ Die Kinder und Personal vom Hort Brandschenke sind von einem Ausflug spät zurückgekommen (17h30) und es gab keine Handynummer die Betreuer anzurufen. Jetzt sollte den Hort ein Handy haben. In der Regel sollten die Kinder nicht vor 17:00 Uhr abgeholt werden, da sie erst um diese Zeit von möglichen Ausflügen zurückkommen. Wenn man ein Kind früher als üblich abholen möchte, müssen die Betreuer vorher informiert werden. Da es momentan keine Vertretung im ER für den Hort Brandschenke gibt, kann AR diese Rolle ad interim übernehmen, bis ein Elternvertreter gewählt wird. ➤ Es fehlt noch an LeserInnen für den Erzählabend am 11.11. Die Einladung wird noch einmal von der Lehrkraft geschickt und Teilnehmer können sich bis am 27.10 anmelden (Anmeldeschluss wird aufgrund spätes Erinnern evt. flexibel gehandhabt). 	
Nächste ER Sitzungen	<p>Die nächste Sitzungen finden im Schulhaus Gabler statt – im 1. OG Zimmer 2 oder 5 oder Bibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dienstag, 17. Januar 2017, 19:30 – 21:30 Uhr ➤ Dienstag, 21. März 2017, 19.30 – 21.30 	Alle